

EDITORIAL

Ein Berg von Arbeit

Laut Arztbewertungsportalen im Internet schneiden die Dermatologen in unserem Land in mancherlei Hinsicht im Ansehen der Patienten relativ schlecht ab.

Nun kann man über die Tiefgründigkeit solcherlei Bewertungsportale durchaus geteilter Meinung sein – wichtig ist dennoch, dass sich das Fach vor allem nach außen, bei den Patienten, in seiner ganzen Bandbreite der Therapiemöglichkeiten und Kompetenzen ausführlich darstellt. Für den frisch gewählten Pressereferenten des BVDD, Dr. med. Ralph von Kiedrowski, also sicher eine gehörige Herausforderung.

Aber auch der Nachwuchs im eigenen Lager will sich vor einer ungewissen gesundheitspolitischen Zukunft durch den Berufsverband vertreten und geschützt wissen.

So zeigte eine vom BVDD in Auftrag gegebene Untersuchung, deren Ergebnisse wir bereits Anfang 2012 hier in DERMAforum veröffentlichten, dass vor allem Frauen eine Niederlassung in der eigenen Hautarzt-Praxis für schwieriger halten, weil sie viel mehr als die männlichen Kollegen die familiäre Situation berücksichtigen.

Wie Dr. med. Thyra Caroline Bandholz, jetzt zur 3. Beisitzerin ebenfalls neu in den BVDD-Vorstand gewählt, schon damals bemerkte, gewann man bei der Auswertung der Umfrageergebnisse den Eindruck, dass es vielfach an konkreten Informationen über die Tätigkeit in einer Praxis fehlt.

Auf die neuen Vorstands-Mitglieder kommt also eine Menge von Aufgaben und Anforderungen zu, die sie sicher kompetent und mit frischer Kraft lösen werden.

Wir wünschen viel Glück!

M. von Elst

PS: Lesen Sie DERMAforum schon vorab im Internet:

www.dermaforum.de

DERMAforum

Zeitung für Dermatologie und Allergologie

Redaktion

Ulrich van Elst (Chefredakteur) [ve]
ulrich.vanelst@abcverlag.de
Tel. +49 (0) 22 93/90 99 530

Hartmut Hübner [hh]
hartmut.huebner@abcverlag.de
Tel. +49 (0) 30/40 69 07 79

Layout

Jennifer Tiedemann
Patricia Dittert

Anzeigen

Michael Krotwaart
michael.krotwaart@abcverlag.de
Tel. +49 (0) 211/52 80 077
Fax +49 (0) 211/52 05 696

Aboservice

abo@abcverlag.de
Tel. +49 (0) 62 21/757 04-0

Verlag und Herausgeber

abcverlag GmbH
Waldhofer Str. 19, 69123 Heidelberg
Tel. +49 (0) 62 21/757 04-0
Fax +49 (0) 62 21/757 04-109
info@abcverlag.de

Geschäftsführung

Dirk Schmidbauer
HRB 337388
Ust-ID: DE 227 235 728

Druck

Laub GmbH & Co KG, Elztal-Dallau

Alle in der DERMAforum erscheinenden Beiträge, Abbildungen und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktion, gleich welcher Art, kann nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.



© 2013 abcverlag GmbH, Heidelberg

Internet-Umfrage

Patienten mit Hautärzten unzufrieden

Die Zufriedenheit der Patienten mit der Zeit, die sich Ärzte für eine Behandlung nehmen, hängt stark von der Facharzttrichtung ab. Hautärzte kommen in dieser Bewertung ziemlich schlecht weg.

So sind die deutschen Patienten unzufrieden mit der Behandlungszeit bei Haut- und Augenärzten. Sie sind zwar insgesamt zufrieden mit der Zeit, die sich Ärzte für sie nehmen. Diese Zufriedenheit schwankt jedoch deutlich zwischen

handlungszeit bei Haut- und Augenärzten.

Dies ist eines der Ergebnisse einer Umfrage des Patientenbarometers 2/2013, die das Arztempfehlungsportal jameda (www.jameda.de) jedes Trimester erhebt.

Im Gesamtdurchschnitt für alle Ärzte vergeben die Patienten auf einer Schulnotenskala von 1 bis 6 die Note 2+ (1,82) für die genommene Zeit. Die Zahnärzte als Primus dieser Kategorie erhalten die hervorragende Bewertung von 1,44. Mit Noten von jeweils 2,34 und 2,59 wird die Behandlungszeit in den Augenarzt-, vor allem jedoch in den Hautarzt-Praxen eine ganze Note schlechter bewertet.

Negative Tendenz

Auch im Drei-Jahres-Trend zeigt die Gesamtzufriedenheit in den Hautarztpraxen eine negative Tendenz. So ist die Gesamtzufriedenheit der Hautarztpatienten in den letzten Jahren weiter gesunken. Vergaben sie 2011 noch die Gesamtdurchschnittsnote von 2,35, liegt dieser Schnitt im Juni 2013 nur noch bei 2,61. Leicht positiv zeigt sich die Tendenz bei der Entwicklung der Zufriedenheit mit den Wartezeiten in den Pra-

xen, deren Bewertung sich von 2,6 in 2011 auf aktuell 2,5 leicht verbessert hat. Unverändert bei 2,5 sind die Bewertungen seit 2011 für die Wartezeit auf einen Termin. ve ♦



den unterschiedlichen Facharztgruppen. Sehr zufrieden sind die Patienten etwa mit der Zeit, die sich die Zahnärzte für sie nehmen, weniger zufrieden dagegen mit der Be-

Patienten sind unzufrieden mit der Zeit, die sich Dermatologen für sie nehmen.

